

Fächerkombi bindend?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 26. August 2017 23:53

[Zitat von Ken98](#)

Hat man dann nur einen Halbtagsjob (bzw. da Lehrer ja nur 1/2 Tage arbeiten 😊 einen 1/4 Job)

Das hört sich zwar gewaltig nach Troll an aber ich antworte dir trotzdem so gut wie ich kann für diejenigen die das wirklich interessiert.

Lehrer arbeiten nicht nur 1/2 Tage sondern haben eine gewisse Stundenanzahl die sie pro Woche unterrichten müssen z.B. an bayerischen Berufsschulen 23 h/Woche. Mit diesen Stunden ist aber nur der Unterricht gemeint! Die Vor- und Nachbereitung ist darin nicht miteingerechnet!!!

[Zitat von Ken98](#)

Hallo, habe mich für ein Lehramtsstudium entschieden und die Fächerkombi Englisch/Politikwissenschaft gewählt.

Vorherschende Meinung im Forum scheint zu sein, dass das schon ok ist, da niemand weiß ...? was in 8 Jahren gesucht/benötigt wird.

Das stimmt schon, jedoch sollte man damit rechnen das die Chance höher ist mit einer Fächerkombination wie deiner Probleme bei der Stellensuche zu haben als mit anderen mehr gefragten Fächerkombinationen. Obwohl ich es generell im Lehramt an Gymnasien mit dieser Fächerkombination bezweifle könnte es sein das dein Bundesland vielleicht darin Bedarf hat, da ich mich eher mit meinem Bundesland auskenne, besonders im Berufsschullehramt.

[Zitat von Ken98](#)

Allerdings ist mir noch nicht ganz klar, wie es nachher in der Praxis läuft. Darf man nur die Fächer aus dem Studium unterrichten -
was passiert denn, wenn zwar ein Englischlehrer gesucht wird, aber das Fach

Politikwissenschaft nicht besetzt werden muss

Normalerweise unterrichtest du nur die Fächer die du auch studiert hast, besonders als Gymnasiallehrer denk ich mal. Es kann dir aber auch passieren das deine Schule mal nur Bedarf in Englisch hat und dich dann eben nur in Englisch einsetzt.

Zitat von Ken98

Kann man sich nach dem Studium in einer Anstellung auch für andere Fächer qualifizieren (Beispiel: Sportlehrer durch Übungsleiter-/Trainerscheine etc.Spanisch durch Sprachzertifikate etc.) oder ist man exakt an die studierte Fächerauswahl gebunden?

Das ist besonders für mich interessant, da ich Lehramt Gymnasium studiere aber ebenso gerne an einem Beruflichen Gymnasium unterrichten würde (hab dort auch mein Abi gemacht).

Frage mich natürlich auch, ob es nicht besser gewesen wäre, noch ein zusätzliches Fach zu wählen.

Man kann nach dem Studium und dem zweiten Staatsexamen, so wie es mir bekannt ist, mit beliebig vielen Fächern erweitern. Jedoch musst du in diesen Fächern das erste Staatsexamen erfolgreich ablegen. In meinem Bundesland ist es so das du da zum Teil nicht einmal Leistungen aus einem Studium erbracht haben musst um dich zum ersten Staatsexamen anzumelden. Bei manchen Fächern wie z.B. Chemie ist das aber nötig. Ich denke das man sowohl in Sport als auch in Fremdsprachen Leistungen aus einem Studium bzw. bei Fremdsprachen Sprachkenntnisse nachweisen muss um die Prüfung ablegen zu dürfen. Das kann aber je nach Bundesland unterschiedlich sein.

Wenn du eher an einem beruflichen Gymnasium unterrichten möchtest würde ich dir eher zum Berufsschullehramt raten.

Du kannst natürlich auch während deines Studiums mit einem Dritt Fach z.B. Sport oder eine Fremdsprache erweitern.